

# Von Hörhausen nach Pfyn auf Schusters Rappen

Die erfreuliche «Wiederbelebung» der ökumenischen Seniorenwanderungen der Steckborner Kirchgemeinden



Auf der Seniorenwanderung der beiden Steckborner Kirchgemeinden genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die feine Verpflegung im Café Bürgi.

(hw) Der geneigte «Bote»-Leser mag sich erinnern: Diese Überschrift habe ich doch kürzlich schon einmal gelesen! Richtig! In der Ausgabe von Freitag, 3. Juli 2020 wurde unter diesem Titel eine Neu-Auflage der beliebten, von den beiden Steckborner Kirchgemeinden lancierten Wanderungen angekündigt. Am Dienstag, 7. Juli, nach mehrmonatiger Durststrecke, ist es soweit: Bei schönstem sommerlichem Wetter finden sich nach kurzer Postautofahrt 16 Wanderfreudige an der PA-Haltestelle «Hörhausen Dorf» um 13.22 Uhr ein, dem Startpunkt unserer Wanderung unter der Leitung von Elisabeth Brunner, die den meisten von uns schon als Teilnehmerin von früheren Wanderungen her bekannt ist. Neben den mehrheitlich «Altbekannten» dürfen wir auch zwei neue Gesichter begrüßen. Erfreulich, dass trotz der gegenwärtig besonderen Umstände eine ansehnliche Wanderschar zusammengekommen ist.

## Unterwegs im schattigen Wald

Gleich geht's los, doch nach den ersten hundert Metern kommen leichte Zweifel auf, ob wir wohl auf der vorgesehenen Route sind. Zum Glück können wir dank Geheimtipp den Regiefehler rasch korrigieren und kommen dank Hörhausener Insiderwissen alsbald auf den richtigen Pfad: Kein offizieller Wanderweg zwar, aber dennoch sehr angenehm zu begehen im kühlenden Wald. Dass die knapp acht Kilometer lange Wandertour auch ein paar Steigungen enthält, bekommen wir gleich zu spüren. Diese sind aber zum Glück nur kurz und für uns rüstige Seniorinnen und Senioren kein Problem. Nach kurzer Zeit ist bereits der höchste Punkt auf 559 m. ü. M. erreicht. Angenehm empfinden wir in Anbetracht des sonnigen Tages auch die schattigen Waldpartien vor Oberhörstetten und nach dem Ratzebüel. Besonders angetan sind wir vom gepflegt ausgebauten romantischen Teil-



Auf dem Weg von Hörhausen nach Pfyn waren die Wanderer aus Steckborn froh über die Wegpassagen durch den Wald, der ihnen Schatten spendete.

stück entlang dem Ginselbächli und im Dorfbachtobel oberhalb Pfyn. Wir treten aus dem Wald und geniessen den Blick in die Weite der Landschaft mit dem blauen Himmel über uns.

## Herzlichen Dank für grosszügige Geste

Ein wenig getrübt wird unsere Wanderung nun doch noch: Der mit 91 Jahren älteste Mitwanderer (Hut ab) erleidet eine Schwächephase und muss den restlichen Weg von Kollegen gestützt unter die Füsse nehmen. Kurzentschlossen organisiert unsere umsichtige Wanderleiterin für ihn einen «Fahrdienst». (Ja, es gibt sie noch, die spontan hilfsbereiten Autofahrer – bravo!).

Der restliche Weg zum weit herum bekannten Café Bürgi in Pfyn ist nicht mehr lang und Platz für unsere Wandergruppe ist bereits reserviert, bei diesem Superwetter natürlich draussen. In entspannter Atmosphäre und bei angeregtem Gespräch geniessen wir die bestellten Getränke, Coupes, Kuchen und weiteres, doch langsam wollen wir jetzt auch an die Rückreise mit dem Postauto nach Steckborn denken und gelegentlich das Portemonnaie zücken. Zu unserer grössten Überraschung wird die gesamte Konsumation von einem unserer Teilnehmer beglichen. Eine äusserst grosszügige Geste, für die wir uns hiermit nochmals herzlichst bedanken!

## Nächste Wanderung am 4. August

Abschliessend dürfen wir sicher mit Freude erwähnen, dass die Neuauflage der beliebten Wanderungen der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde Steckborn gelungen ist und in dieser Form auch fortgesetzt wird. Bereits festgelegt ist der nächste Wandertermin, Dienstag, 4. August 2020. Die genauen Daten werden wiederum beizeiten im «Bote» veröffentlicht.